

# Medieninformation

1 / 2011

Bergarchiv Freiberg

**Ihr Ansprechpartner**

Dr. Peter Hoheisel

**Durchwahl**

Telefon: 03731/39-4601

Telefax : 03731/39-4627

peter.hoheisel@sta.smi.sachsen.de

Freiberg, 27.01.2011

## 98. Freiburger Kolloquium

### Im Angesicht der Katastrophe. Die Steinkohlenzeche Radbod, Hamm 1908.

Vortrag von Dr. Olaf Schmidt-Rutsch, LWL-Industriemuseum, Dortmund  
Donnerstag, 3. Februar 2011, 19:30 Uhr  
Vortragssaal Schloss Freudenstein, Eintritt frei

In der Nacht vom 12. November 1908 forderte eine Schlagwetterexplosion auf der Zeche Radbod bei Hamm 350 Opfer. Die nachfolgenden Grubenbrände erfassten den gesamten Untertage-Betrieb und konnten erst unter Kontrolle gebracht werden, als die gesamte Zeche unter Wasser gesetzt wurde. Bei den Aufräum- und Bergungsarbeiten im darauffolgenden Jahr schrieb der Königliche Einfahrer Moritz Wilhelm seine Feststellungen zu den Ursachen der Katastrophe auf und ergänzte sie mit Zeichnungen zur Fundsituation der in der Zeche geborgenen Toten. Diese privaten Aufzeichnungen stellen heute eine einzigartige Quelle zum bis dahin folgenschwersten Unglück im Ruhrbergbau dar. 100 Jahre nach der Katastrophe haben Olaf Schmidt-Rutsch und Ingrid Telsemeyer die Berichte und Zeichnungen erstmals im Druck und als interaktive CD veröffentlicht.

Im Rahmen eines Vortrages innerhalb des Freiburger Kolloquiums wird Olaf Schmidt-Rutsch, Wissenschaftlicher Referent am LWL-Industriemuseum Dortmund, die Ursachen und den Verlauf des Unglücks vorstellen und insbesondere auf die Einfahrerberichte Moritz Wilhelms sowie auf die Quellenpublikation eingehen.

Die Veranstaltung ist für die Bildberichterstattung geeignet. Bildmaterial wird bei Bedarf gerne zur Verfügung gestellt.

Das „Freiburger Kolloquium“ ist eine Vortragsreihe des Sächsischen Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, des Sächsischen Oberbergamts, des Geokompetenzentrum Freiberg e. V., des Sächsischen Staatsarchivs/Bergarchiv Freiberg, der TU Bergakademie Freiberg und der terra mineralia.

**Hausanschrift:**

Sächsisches Staatsarchiv  
Bergarchiv Freiberg  
Schlossplatz 4  
09599 Freiberg

**Öffnungszeiten:**

|          |                   |
|----------|-------------------|
| Mo., Do. | 08:00 – 18:00 Uhr |
| Di., Mi. | 08:00 – 16:00 Uhr |
| Fr.      | 08:00 – 15:00 Uhr |

**Verkehrsverbindung**

mit Bus Linien B und E bis Haltestelle  
Schlossplatz

Telefon: 03731 39-4600  
Telefax: 03731 39-4627

[www.archiv.sachsen.de](http://www.archiv.sachsen.de)

E-Mail:  
[poststelle-f@sta.smi.sachsen.de](mailto:poststelle-f@sta.smi.sachsen.de)  
\*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für  
verschlüsselte elektronische Dokumente.